

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der Multi PCB Ltd.

**§ 1 Allgemeines:** Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten nur gegenüber Unternehmern gemäß § 14 BGB, juristischen Personen öffentlichen Rechts und öffentlichem Sondervermögen. Entgegenstehende oder abweichende Einkaufsbedingungen erkennen wir nicht an. Diese AGB gelten ausschließlich und auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Kunden. Dem formularmäßigen Hinweis auf Geschäftsbedingungen des Kunden wird widersprochen. Etwaige mündliche Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Diese AGB finden Sie auch unter [www.multipcb.de](http://www.multipcb.de).

**§ 2 Vertragsschluss:** Alle Angebote sind freibleibend. Die im Internet bereitgestellten Preis- und Produktbeschreibungen stellen kein Angebot gemäß der §§ 145 ff. BGB dar. Wir sind berechtigt das Vertragsangebot des Kunden innerhalb von sieben Werktagen nach Abgabe anzunehmen. Es bleibt vorbehalten bestätigte Preise zu verändern, falls sich die vom Kunden angegebenen preisbestimmenden technischen Daten gegenüber den bei Vertragsabschluss zugrunde gelegten Daten wesentlich ändern.

**§ 3 Informationsbereitstellung:** Wir produzieren ausschließlich aufgrund digitaler Gerberdaten und digitalen Daten aus Bohrprogrammen. Bitte beachten Sie die auf unserer Webseite unter [Designhilfe](#) aufgeführten Formate und Spezifikationen. Wir sind erst dann verpflichtet mit der Produktion zu beginnen, wenn alle erforderlichen Daten rechtzeitig, vollständig und eindeutig vorliegen.

**§ 4 Urheberrecht:** Dem Kunden obliegt es, nur solche Angebote abzugeben, deren Annahme und anschließende Ausführung Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, nicht verletzt. Von Ansprüchen Dritter stellt uns der Kunde insoweit frei. Sofern wir Entwürfe anfertigen, verbleibt das Herstellungsrecht bei uns.

**§ 5 Eildienst/ Fixgeschäfte/ Teillieferungen:** Eildienst-Lieferungen oder -Leistungen müssen ausdrücklich als solche schriftlich vereinbart sein. Eildienste sind keine Fixgeschäfte. Fixgeschäfte lehnen wir grundsätzlich ab. Teillieferungen sind auch bei Eildiensten zulässig, soweit sie den Vertragszweck nicht gefährden und aus objektiver Sicht für den Kunden zumutbar sind.

**§ 6 Mehr-/ Minderlieferungen:** Mehr- oder Minderlieferung von bis zu 10% sind branchenüblich und behalten wir uns daher vor.

**§ 7 Preisangaben:** Die in den Angeboten enthaltenen Preise sind in Euro angegeben und verstehen sich zuzüglich Verpackungs-, Versandkosten und der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Wir sind nicht verpflichtet für die Versendung der Lieferung oder Leistung eine Versicherung abzuschließen. Sofern eine Versicherung der Lieferung oder Leistung vereinbart wurde, trägt der Kunde hierfür die Kosten.

**§ 8 Eigentumsvorbehalt:** Sämtliche Waren bleiben bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen in unserem Eigentum. Im Falle der Weiterverarbeitung geht das (Mit-) Eigentum des Kunden an den durch die Weiterverarbeitung entstandenen neuen Sachen, anteilmäßig nach dem Rechnungswert der Vorbehaltsware, auf uns über. Erstellte Filme zur Leiterplattenproduktion verbleiben in unserem Eigentum.

**§ 9 Arbeitstage/ Versandtag:** Nur Werktage (Montag bis Freitag) sind Arbeitstage (= Fertigungszeit). Als erster Arbeitstag gilt der Tag, an dem bis spätestens 09:00 Uhr alle für die Durchführung des Auftrages notwendigen Unterlagen bei uns eingegangen sind. Sofern der Kunde Mitwirkungspflichten verletzt (Rückfragen/ Datenfreigaben nicht umgehend beantwortet), ist die Zählung der Arbeitstage entsprechend gehemmt. Auch Feiertage (Bundesland Bayern) hemmen die Zählung der Arbeitstage. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass der Versandtag nicht zur Fertigungszeit zählt. Wir versenden gewöhnlich an dem darauf folgenden Arbeitstag (Montag bis Freitag). Ferner ist Schickschuld vereinbart. Übergeben wir die Ware dem Kunden oder Beförderungsunternehmen, haben wir unsere Hauptleistungspflicht erfüllt. Für Verzögerungen durch beauftragte Beförderungsdienste haften wir nicht.

**§ 10 Unmöglichkeit/ Verzug:** Grundsätzlich obliegt es uns alle vertraglich vereinbarten Leistungen frist- und termingerech zu erfüllen.

a) Sofern ein unvorhersehbares Ereignisses vorliegt, ist uns eine angemessene Erfüllungsfrist zu gewähren. Sollte sich jedoch die Aufrechterhaltung der Vertragsbeziehungen für eine der Vertragsparteien als unzumutbare Härte darstellen, steht beiden Vertragsparteien das Rücktrittsrecht zu. In einem solchen Fall ist ein Schadensersatzanspruch des Kunden ausgeschlossen.

b) Wird uns die obliegende Lieferung aus einem zu vertretenden Grunde unmöglich, ist der Kunde berechtigt Schadensersatz zu verlangen. Jedoch beschränkt sich der Schadensersatzanspruch des Kunden auf 10% des Wertes desjenigen Teils der Lieferung, der wegen der Unmöglichkeit nicht in zweckdienlichen Betrieb genommen werden kann. Das Recht des Kunden zum Rücktritt vom Vertrag bleibt unberührt.

c) Kommen wir in Verzug, kann der Kunde - sofern er glaubhaft macht - dass ihm hieraus ein Schaden entstanden ist - eine Entschädigung für jede vollendete Woche des Verzuges von je 0,5%, insgesamt jedoch höchstens 5% des Preises für den Teil der Lieferung verlangen, der wegen des Verzuges nicht in zweckdienlichen Betrieb genommen werden konnte. Weitergehende Entschädigungsansprüche des Kunden sind in allen Fällen verspäteter Lieferung ausgeschlossen. Das Recht des Kunden zum Rücktritt nach fruchtlosem Ablauf einer uns gesetzten Nachfrist bleibt unberührt.

d) Die §§ 10 a) und b) gelten nicht, sofern wegen Vorsatzes, grober Fahrlässigkeit oder im Falle des anfänglichen Unvermögens zwingend gehaftet wird.

**§ 11 Gefährübergang:** Die Gefahr des zufälligen Untergangs, der Beschädigung, einer Verschlechterung der Lieferung oder Leistung geht mit Übergabe der Ware an das Beförderungsunternehmen auf den Kunden über. Wir treten sämtliche Ansprüche gegen das Beförderungsunternehmen aus dem Beförderungsvertrag an den Kunden ab.

**§ 12 Rahmenaufträge:** Rahmenaufträge erfolgen nur auf besondere Vereinbarung hin. Nach Freigabe der Produktionsdaten sind keinerlei Datensatzänderungen mehr möglich. Jede Teillieferung ist von dem Kunden gemäß Rechnungsstellung sofort zu begleichen. Je nach Auftragsvolumen, hat der Kunde vor Produktionsbeginn, auf unser Verlangen, eine von uns festgesetzte Anzahlung zu leisten.

**§ 13 Mängelrüge:** Die Mängelrechte des Kunden setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Dementsprechend ist der Kunde verpflichtet, die Ware nach Erhalt gründlich und vollständig zu untersuchen und etwaige Mängel unverzüglich, spätestens innerhalb von 8 Tagen ab Erhalt der Lieferung oder Leistung schriftlich anzuzeigen. Dies gilt nicht für versteckte Mängel, die erst im Rahmen der Weiterverarbeitung festgestellt werden können. Diese Mängel müssen unverzüglich nach Auftauchen schriftlich angezeigt werden. Die Beweislast, dass die Mängel erst im Rahmen der Weiterverarbeitung festgestellt werden konnten, liegt dabei bei dem Kunden. Soweit der Kunde trotz Feststellung eines Mangels die gelieferte Ware auch nur teilweise weiterverarbeitet, entfällt unsere Gewährleistungspflicht, soweit kein schriftliches Einverständnis mit der Weiterverarbeitung vorliegt. Dies gilt nicht, soweit der behauptete Mangel nicht durch die Weiterverarbeitung entstanden sein könnte. Hierfür ist der Kunde beweispflichtig.

**§ 14 Gewährleistung:**

Die technische Ausführung erfolgt gemäß IPC-Standard, wie in der Auftragsbestätigung vermerkt.

a) Wir produzieren ausschließlich aufgrund digitaler Gerberdaten und digitalen Daten aus Bohrprogrammen. Bitte beachten Sie diesbezüglich die Tipps zur [Designhilfe](#) auf unserer Webseite.

aa) Von den digitalen Daten abweichende oder diese ändernde Anmerkungen werden nicht berücksichtigt.

Für unvollständige, mehrdeutige, oder ohne expliziten Hinweis versteckte Daten, übernehmen wir keine Gewährleistung. Rückfragen unsererseits müssen nicht erfolgen. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass auch Bohrpläne in digitalen Gerberdaten keine Berücksichtigung finden. Soweit der Kunde Daten, Korrekturabzüge, Zeichnungen und Muster freigibt, sind nur noch diese freigegebenen Daten für etwaige Gewährleistungsansprüche heranzuziehen.

bb) Beachten Sie die strikte Trennung von Produktionsdaten (wie Gerberdaten, Blenden Tabellen, Bohrprogrammen, Werkzeuglisten) und Leiterplattenspezifikationen (wie Stückzahl, Material, Kupferdicke, Oberfläche).

cc) Sollten der Kunde unser kostenloses Datenkonvertierungsangebot (aus Eagle-BRD, Target-, etc.) nutzen, exportieren wir nur die Standardlayer in das Gerberformat. Abweichende Layer müssen ausdrücklich benannt werden.

dd) Wir behalten uns Datenoptimierungen, insbesondere das Zurücksetzen des Kupfers am Leiterplattenrand/ NDK-Bohrungen und das Entfernen des Bestückungsdrucks auf Lötflächen, vor.

ee) Seitenverkehrte Lieferungen sind möglich, wenn innerhalb der Leiterplatte die eindeutige Kennzeichnung fehlt. Multilayer erfordern zusätzlich die Bezeichnung der Lagen.

b) Die Durchführung eines E-Tests kann technisch bedingt nicht die vollkommene Fehlerfreiheit der Ware zusichern. Insbesondere hat der Kunde eine Eingangswarenkontrolle und Testbestückung durchzuführen, vgl. auch § 13. Ein Anspruch auf Erstattung der Kosten, die durch eine Weiterverarbeitung entstanden sind, wie z. B. Bauteile, Bestückung, Montagekosten, Tests, Fehlersuche oder Schäden an weiteren Modulen oder Geräten ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Bei einer Produktion im Nutzen ist ein Aussortieren der durch den E-Test als fehlerhaft markierten Segmente nicht möglich. Die Pflicht fehlerhafte Segmente bei einer Bestückung zu übergehen oder auszusondern obliegt dem Kunden.

c) Internetinformationen, Angaben in Prospekten, Werbeschriften, etc. sind keine zugesicherten Eigenschaften. Technische Änderungen und Verbesserungen behalten wir uns vor. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden, die nach Gefährübergang in Folge fehlerhafter, nachlässiger Behandlung oder übermäßiger Beanspruchung, Instandsetzungsarbeiten, etc. entstanden sind. Ebenso sind unwesentliche Mängel an Material, Oberfläche oder Farbe, die durch die Eigenart der Herstellung bedingt sind und die Gebrauchstauglichkeit der Ware nicht beeinflussen von der Gewährleistung ausgeschlossen.

d) Gewährleistung wird nur für zurückgesendete Ware übernommen. Insbesondere Leiterplatten sind unbestückt zurückzusenden. Eine detaillierte und nachvollziehbare Fehlerbeschreibung ist beizulegen. Den mit der Demontage der Bestückung verbundenen Aufwand trägt der Kunde.

e) Gewährleistungsansprüche sind nach unserer Wahl auf Beseitigung des Mangels oder Lieferung einer mangelfreien Sache beschränkt, wobei wir uns zwei Nachbesserungs- bzw. Nachlieferungsversuche vorbehalten. Als Ersatzlieferung gilt auch die Lieferung vergleichbarer Ware, die dem Gebrauchszweck der beanstandeten Ware entspricht. Wird uns keine angemessene Zeit und Gelegenheit zur Mängelbeseitigung gewährt, sind wir von der Gewährleistungspflicht befreit. Sollten die Nachbesserungs- bzw. Nachlieferungsversuche fehlschlagen, ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten. Weitergehende Ansprüche des Kunden insbesondere wegen Mangelfolgeschäden, sind grundsätzlich sowohl gegenüber uns, als auch gegenüber unseren Verrichtungs- und Erfüllungsgehilfen ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt.

f) Dies gilt nicht, soweit z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz oder in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, des Fehlens zugesicherter Eigenschaften oder Verletzung wesentlicher Vertragspflichten zwingend gehaftet wird.

g) Das Recht des Kunden zum Rücktritt vom Vertrag bleibt unberührt.

**§ 15 Haftungsumfang:** Soweit wir und unsere Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen entsprechend § 14 AGB bzw. nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften haften, bestimmt sich der Haftungsumfang wie folgt:

a) Die Haftung für Personenschäden richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

b) Die Haftung für Sachschäden richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

c) Die Haftung für Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Der Haftungsausschluss unter c) gilt nicht, sofern aufgrund gesetzlicher Vorschriften bei Schäden zwingend gehaftet wird.

**§ 16 Gewährleistungsfrist/ Verjährung:** Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Rechnungsstellung. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz - mit Ausnahme derjenigen aus unerlaubter Handlung sowie wegen arglistiger Täuschung - verjähren spätestens nach einem Jahr von dem Zeitpunkt an, indem der Ersatzberechtigte von dem Schaden oder den Umständen, aus denen sich seine Anspruchsberechtigung ergibt erfährt, ohne Rücksicht auf diese Kenntnis in 3 Jahren von dem schädigenden Ereignis an.

**§ 17 Fälligkeit:** Grundsätzlich liefern wir auf Rechnung, behalten uns aber das Recht vor einseitig andere Zahlungsmodalitäten zu vereinbaren. Wir gewähren innerhalb von 10 Tagen (maßgeblich ist das Datum der Wertstellung auf einem unserer Konten) 2% Skonto. Ab dem 11. bis zum 30. Tag ist rein netto zu leisten. Ab dem 31. Tag nach Rechnungsdatum werden Verzugszinsen i.H.v. 8% über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank berechnet, ohne dass es einer besonderen Inverzugsetzung bedarf. Ebenso sind sämtliche Mahn- und Inkassokosten zu ersetzen. Bei Zahlungsverzögerungen werden bereits gewährte Zahlungsziele hin- und alle unsere Ansprüche sofort fällig. Gleiches gilt für Schecks, die mangels Deckung nicht eingelöst werden können.

**§ 18 Storno:** Storniert der Kunde stellen wir unsere Kosten entsprechend des bereits geleisteten Aufwands in Rechnung.

**§ 19 Rechnungsbegleichung:** Grundsätzlich sind Rechnungen per Banküberweisung zu begleichen. Schecks werden nur erfüllungshalber entgegengenommen. Möglicherweise entstehende Bankgebühren hat der Kunde zu tragen. Bei Kreditkartenzahlungen wird kein Skonto gewährt.

**§ 20 Zurückbehaltungsrecht:** Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden, soweit es nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruht, ist ausgeschlossen. Der Kunde kann Zahlungen nur in dem Umfang zurückhalten, der in einem angemessenen Verhältnis zu den aufgetretenen Mängeln steht und auch nur dann, wenn über die Berechtigung der geltend gemachten Mängelrüge Einigkeit besteht. Die Aufrechnung mit bestrittenen oder nichtrechtskräftig festgestellten Forderungen ist ausgeschlossen.

**§ 21 Datensicherheit und -übertragungen:** Allein der Kunde ist für die Datensicherheit verantwortlich. Von einer weiteren Aufbewahrungspflicht sämtlicher Daten sind wir freigestellt.

**§ 22 Gerichtsstandsvereinbarung:** Sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person öffentlichen Rechts oder öffentliches Sondervermögen ist, ist München Gerichtsstand. Wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Wohnsitz zu verklagen.

**§ 23 Anwendbares Vertragsrecht:** Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

**§ 24 Salvatorische Klausel:** Sind diese AGB ganz oder teilweise nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Soweit die Bestimmung nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam ist, richtet sich der Inhalt des Vertrages nach den gesetzlichen Vorschriften. Der Vertrag ist nur dann unwirksam, wenn das Festhalten an ihm auch unter Berücksichtigung der nach den gesetzlichen Änderungen vorzunehmenden Änderungen eine unzumutbare Härte für eine Vertragspartei darstellen würde.

## General Terms and Conditions for Multi PCB Ltd.

**§ 1 General conditions:** Our Terms and Conditions (*German*: "AGB") are valid only with respect to businesses according to § 14 BGB (*German Legal Code*), public legal entities, and special (*German*) public investment funds. We do not recognize conflicting or differing purchasing conditions. These Terms apply exclusively and for all future transactions with the Customer as well. A standard formal declaration relating to the Customer's business terms is hereby rejected. Any verbal alterations or extensions must be in written form to be valid. You will also find these Terms under [www.multipcb.com](http://www.multipcb.com).

**§ 2 Contract obligations:** All offers are subject to change. The price and product descriptions offered via Internet do not represent an "offer" according to § 145 ff. BGB (*German Legal Code*). We have the right to accept or reject the Customer's contract offer within seven workdays after submission. We reserve the right to alter confirmed prices, in case the price determined by the technical data submitted by the Customer is significantly altered with respect to the data upon which the contract agreement was made.

**§ 3 Information transfer:** We produce exclusively on the basis of digital "Gerber" data and digital data derived from drilling programs. Please observe the formats and specifications listed on our website under [Design Rules](#). We are obligated to start production only when all required data is clear, complete, and ready on time.

**§ 4 Copyrights:** The customer is responsible for submitting only such offers whose acceptance and subsequent execution do not infringe upon the rights of any third party, in particular copyrights. To this extent the Customer frees us from obligations to any third party. We retain manufacturing rights for any designs that we create.

**§ 5 Express service / Fixed date transactions / partial shipments:** Express shipments or services must be expressly agreed to be such in writing. Express services are not guaranteed for a fixed date. We categorically reject fixed date transactions. Partial shipments are also permitted for express services, in as much as they do not endanger the purpose of the contract and are objectively reasonable for the customer.

**§ 6 Surplus or deficient shipments:** Surplus or deficient shipments of up to 10% are typical in the field, and we therefore reserve this possibility.

**§ 7 Price specifications:** The prices contained in the offers are specified in Euros and are to be understood as exclusive of packaging, shipping and the corresponding legally applicable taxes (VAT or sales tax). We are not obligated to carry insurance for shipments or services. If insurance for the delivery or services has been agreed upon, then the customer shall carry the resulting costs.

**§ 8 Transfer of ownership:** All products remain our property until complete payment for all due amounts has been received. In the case of reprocessing, the customer's (partial) ownership of the new items created by the reprocessing is transferred to us in proportion to the invoice value of the reserved goods. We retain ownership of films created for circuit board production.

**§ 9 Working days / shipping date:** Only weekdays (Monday to Friday) are working days (= production time). The first working day is taken as the date upon which all documentation required for processing the order have been submitted to us by 9:00 (AM) at the latest. In case of non-cooperation by the Customer (inquiries / file submissions not answered immediately), the working day count is delayed correspondingly. Bank holidays for the German state of Bavaria also delay the working day count. We hereby expressly call attention to the fact that the shipment date does not count as a production day! We normally ship on the subsequent weekday (Monday to Friday). Furthermore, it is agreed that obligations are satisfied by shipment (*German*: "Schickschuld"). Once we have released the products to the customer or transport company, we have satisfied our primary obligation for performance. We are not responsible for delays caused by contracted transport services.

**§ 10 Hindrance / delays:** We are generally obligated to fulfill all contractually agreed upon services promptly before the promised date.

- In case of an unexpected event, we are to be allowed an appropriate period for fulfillment. However, if maintaining the contractual relationship should cause unreasonable hardship for one of the contracting parties, both of the parties have a right to withdraw from the contract. In such a case, a claim for damage compensation by the customer is not allowed.
- If we are not able to perform delivery for just causes, the Customer is allowed to demand compensation for damages. However, the Customer's right to damage compensation is limited to 10% of the value of the portion of the delivery that could not be put into corresponding use because of the hindrance. The Customer's right to withdraw from the contract remains unaffected.
- If we are delayed, the Customer (in as much as he can demonstrate that he has sustained damages) may demand compensation of 0.5% for each complete week of the delay, altogether however at most 5% of the price of the portion of the delivery that could not be put into corresponding use because of the delay. Additional rights to damage compensation claims by the customer are prohibited in all cases of late deliveries. The Customer's right to withdraw after an unsuccessful completion of an additional waiting period remains unaffected.
- Sections § 10 a) and b) do not apply in case of complete liability because of intentional misconduct, gross negligence, or an initial inability to perform.

**§ 11 Transfer of risk:** The risk of spontaneous loss, damage, or impairment of a delivery or performance is passed to the Customer when the products are released to the transport company. We assign all claims against the transport company resulting from the transport contract to the customer.

**§ 12 General "blanket" contracts:** Blanket contracts are made only by specific agreement. Once the production data have been approved, no subsequent data changes may be made. Each partial delivery is to be paid immediately by the Customer according to the invoice submitted. Depending on the contracted amount, the customer may be required to pay a deposit amount to be specified by us before production begins.

**§ 13 Warranty claims:** The Customer's warranty rights require that the inspection and claim obligations according to § 377 HGB (*German Trade Law*) have been fulfilled correctly. The Customer is therefore obligated to thoroughly and completely inspect the products after receipt and immediately report any defects in writing, at the latest within 8 days after receiving the delivery or services. This does not apply to hidden defects that can only be determined in the scope of later processing. These defects must be reported in writing immediately once they are discovered. Here, the Customer has the obligation to prove that the defects could only be discovered in the scope of further processing. In as much as the Customer continues to process the delivered products even only partially, despite the discovery of a defect, our warranty obligations do not apply, so long as this further processing has not been approved, by us, in writing. This does not apply as long as the claimed defects could not have occurred through the continued processing. The customer has the obligation to prove this.

### § 14 Guarantees:

The technical production occurs according to IPC Standards, as noted in the order confirmation.

**a)** We produce exclusively according to digital Gerber data and digital data from drilling programs. Please observe the relevant suggestions listed on our website under [Design Rules](#).

**aa)** Comments that deviate from or are intended to alter the digital data will not be considered. We accept no responsibility for incomplete, ambiguous, or hidden data without an explicit indication thereto. We are not obligated to make inquiries for clarification. We hereby expressly call attention to the fact that drilling plans within digital Gerber data will not be considered. In as much as the Customer approves data, correction prints, drawings, and samples, only this approved information is to be referred to for any guarantee claims.

**bb)** A strict separation between production data (such as Gerber data, aperture tables, drilling programs, tool lists) and circuit board specifications (such as amount, material, copper thickness, surface type) is to be observed.

**bc)** If the Customer should make use of our free data conversion offer (from Eagle-BRD, Target, etc.), we solely export the standard layers to Gerber format. Alternate layers must be explicitly indicated.

**bd)** We reserve the right to optimize the data, in particular the copper offset from the circuit board edge / non-plated-through vias and the removal of marking prints on solder surfaces.

**be)** Mirrored shipments are possible, if there is not a clear indication within the circuit board. Multilayer board production also requires the designation of the layer.

**b)** For technical reasons, the performance of an E-Test may not be able to ensure products completely free of errors. In particular, the Customer has to perform a product check upon receipt and a test assembly, see also § 13. A claim for compensation for costs that occur through further processing, such as for example parts, surface mounting, assembly, testing, error checking, or damage to other modules or devices is explicitly prohibited. For multipanel production, elimination of panels marked as defective by the E-Test is not possible. The Customer has the obligation to skip or eliminate defective panels during assembly.

**c)** Internet information, specifications in brochures, advertisements, etc. are not guaranteed properties. We reserve the right to technical changes and improvements. The guarantee does not apply to damages that occur in ignorance of the dangers as a consequence of erroneous, negligent handling, or overloading, repair work, etc. Similarly, inconsequential defects in materials, surfaces, or colors that are caused by production characteristics and do not affect the usability of the products are excluded from any warranty compensation.

**d)** Warranty compensation applies only to returned products. In particular, circuit boards are to be returned non-assembled. A detailed and reproducible description of the error is to be included. The Customer is responsible for the work associated with demounting the assembly.

**e)** Warranty compensation claims are limited to elimination of the defects or delivery of a defect-free item, at our choice, whereby we reserve the right to two improvement or replacement delivery attempts. A replacement delivery also includes the delivery of comparable products that correspond to the intended use of the rejected product. If we are not permitted the appropriate time and opportunity to eliminate the defects, then we are freed from the obligation for warranty compensation. If the improvement or replacement delivery attempts should fail, then the Customer is permitted according to his choice to reduce the purchase price or withdraw from the contract. Further claims by the Customer, in particular due to subsequent damages, are generally prohibited, both with respect to us, as well as with respect to our supporting or fulfillment partners, so long as no intentional or grossly negligent acts are concerned.

**f)** This does not apply for liability compelled by for example according to product guarantee laws or in cases of intentional or grossly negligent conduct, for promised properties that are not present, or for infringement of significant contractual duties.

**g)** The Customer's right to withdraw from the contract remains unaffected.

**§ 15 Scope of liability:** In as much as we and our supporting or fulfillment partners are liable according to § 14 of these Terms or according to applicable legal rules, the scope of liability is determined as follows:

**a)** Liability for personal injury is according to the legal code.

**b)** Liability for property damages is according to the legal code.

**c)** Liability for economic losses is excluded.

The liability exclusion under c) does not apply in as much as liability for damages is compelled by legal requirements.

**§ 16 Warranty period / Expiration:** The warranty period is one year as of the invoice date. The Customer's claims for damage compensation - except for those related to illegal actions or intentional deception - expire at the latest after one year from the time at which the claimant learned of the damage or the conditions from which the rights to the claim are derived, without consideration of this knowledge in 3 years from the damaging event.

**§ 17 Due dates:** We generally deliver on an invoice basis, but we reserve the right to unilaterally require other payment methods. We allow a 2% discount (for payments) within 10 days (the relevant date is when credited to one of our accounts). Between the 11th and 30th day the complete net amount is to be paid. As of the 31st day after the invoice date, late interest charges are calculated at the rate of 8% above the current prime interest rate of the European Central Bank, without requiring a specific late notice. Similarly, all costs for warning notices and collection fees are to be reimbursed. In case of delayed payments, any payment schedules that have already been granted are void, and all of our claims are due immediately. The same applies to checks that cannot be deposited because of insufficient funds.

**§ 18 Cancellations:** If the Customer should cancel, we shall invoice our costs corresponding to the work already performed.

**§ 19 Payment of invoices:** Invoices are generally to be paid via direct bank transfer. Checks are accepted only subject to actual crediting of the amount. Any possible bank fees that result are to be carried by the Customer. No discounts are permitted for credit card payments.

**§ 20 Right to withhold payments:** The Customer's right to withhold payments is not permitted, so long as does not relate to the same contractual relationship. The Customer may withhold payments only in an amount that is in appropriate correspondence to the incurred defects, and in addition only when there is agreement about the validity of the defects claimed. Any equalizations with claims that are disputed or that have not been determined to be legally valid is forbidden.

**§ 21 Data security and transfers:** The Customer is solely responsible for securing the. We have no obligation to make additional archives of any data.

**§ 22 Agreement of legal jurisdiction:** If the Customer is a businessman (*status* as "Kaufmann" according to *German law*), a public legal entity, or a special (*German*) investment fund, then the location of legal jurisdiction is Munich, Germany. We are however also permitted to sue the customer in his own jurisdiction.

**§ 23 Applicable contract law:** Contracts are subject to the laws of the Federal Republic of Germany, with exclusion of UN purchasing rights.

**§ 24 Salvatory clause:** If these Terms and Conditions wholly or partially do not become a portion of the contract, or are invalid, the remaining portion of the contract remains in force. In as much as the condition does not become a portion of the contract, or is invalid, the contents of the contract are according to the rules of law. The contract is invalid only when maintaining it even under consideration of all changes required according to legal alterations would represent an unreasonable hardship for one of the contracting parties.